

## Milchzahnpflege

Mit den ersten Milchzähnen sollte die tägliche Zahnpflege bei Ihrem Kind beginnen. Verwenden Sie dazu eine weiche Zahnbürste oder Wattestäbchen. Zahnpasta ist anfangs nicht nötig, später wählen Sie unbedingt eine fluoridierte Kinderzahncreme. Ab sechs Jahren soll ihr Kind eine Zahnpasta für Erwachsene mit normalem Fluoridanteil verwenden.

Gewöhnen Sie Ihr Kleinkind möglichst früh daran, sich morgens und abends die Zähne reinigen zu lassen. Beginnen Sie spielerisch, aber akzeptieren Sie dabei kein „ich will nicht“. Für die gesunden Zähne Ihres Kindes sind Sie verantwortlich, denn Ihr Kind ist zwar mit ungefähr drei Jahren in der Lage selbst eine Bürste zu handhaben, aber zu einer wirklich effektiven Zahnreinigung sind Kinder von ihrer Zielmotorik her erst mit ca. zehn Jahren fähig.

Vermeiden Sie es, Ihr Kind stundenlang an einem Fläschchen nuckeln zu lassen. Durch den Zuckergehalt von Tees und Limonaden, aber auch durch die Säure und den Eigenzucker von Fruchtsäften werden die Zähne Ihres Kindes ruiniert. Gewöhnen Sie Ihr Kind möglichst früh daran, aus dem Becher zu trinken. Warum nicht statt Saft und Limo einfach unser gutes Kärntner Trinkwasser.

Den Schnuller sollten Sie Ihrem Kind bis spätestens zum 3. Lebensjahr abgewöhnt haben, sonst drohen Zahn- und Kieferfehlstellungen.

Nehmen Sie Ihr Kind mit zum Zahnarzt, wenn Sie selbst zur Kontrolle gehen. Es soll sich möglichst früh daran gewöhnen. Bereits kleinste kariöse Defekte in Milchzähnen sollten nämlich behandelt werden, denn die Therapie ist dann für ihr Kind nicht schmerzhaft und die Milchzähne, die ja als Platzhalter für die bleibenden Zähne fungieren, können so bis zum Zahnwechsel gesund erhalten werden.